

MARKTGEMEINDE NATURNS
Autonome Provinz Bozen - Südtirol
Rathausstraße 1
39025 Naturns BZ



COMUNE DI NATURNO
Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige
Via Municipio 1
39025 Naturno BZ

VERORDNUNG

ÜBER DIE REGELUNG DES GEBRAUCHS DER KLEINKAMERAS IN VERWENDUNG DER BEAMTEN DER ORTSPOLIZEI

Erstfassung

2022

Genehmigt mit Beschluss des
Gemeinderates Nr. 33 vom 04.07.2022

REGOLAMENTO

DELLA DISCIPLINA PER L'UTILIZZO DELLE MICROCAMERE IN DOTAZIONE AGLI OPERATORI DELLA POLIZIA LOCALE

Prima versione

Approvato con delibera del consiglio
comunale n° 33 del 04.07.2022

Artikel 1 Zweck

1. Die vorliegende Regelung garantiert, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten, welche durch den Gebrauch von Kleinkameras erhoben wurden, aufgrund der institutionellen Aufgaben unter Einhaltung der Rechte, der fundamentalen Freiheiten, sowie der Würde der physischen Personen erfolgt, mit besonderem Bezug auf die Vertraulichkeit und der persönlichen Identität.
2. Die EU-Verordnung 679/2016 schützt nur die physischen Personen.
3. Das Dateninformationssystem und die Software der Videoüberwachungsanlage sind so konfiguriert, dass die Verarbeitung der personenbezogenen und persönlich zuordenbaren Daten auf ein Minimum beschränkt bleibt. Dort, wo die im jeweiligen Einzelfall verfolgten Ziele auch durch eine anonyme Datenerhebung erreicht werden, wird keine Datenverarbeitung vorgenommen.

Artikel 2 Begriffsbestimmung

1. Im Sinne dieser Gemeindeordnung werden folgende Begriffe definiert:
 - a) „Datenbank“: die geordnete Gesamtheit personenbezogener Daten, die ausschließlich mittels Videoaufnahmen mit den Kleinkameras erhoben werden, welche den einzelnen örtlichen Polizeikräften zur Verfügung gestellt werden;
 - b) „Verarbeitung“: alle mit elektronischen Hilfsmitteln durchgeführten oder automatisierten Vorgänge in Zusammenhang mit der Erhebung, Aufzeichnung, Organisation, Aufbewahrung, Verarbeitung, Änderung, Auswahl, dem Auszug, Vergleich, der Verwendung, Verknüpfung, Sperrung, Übermittlung, Löschung und Vernichtung von Daten;
 - c) „Personenbezogene Daten“: alle Informationen über eine bestimmte bzw. indirekt bestimmbare natürliche Person, die durch der Verarbeitung der Videoüberwachungsaufnahmen erfasst werden;
 - d) „Rechtsinhaber der Verarbeitung“: die Gemeinde Naturno, die über den Zweck und die Modalitäten der Verarbeitung personenbezogener Daten entscheidet;
 - e) „Verantwortlicher“: die natürliche Person, die in einem Dienstverhältnis zum Rechtsinhaber steht und von diesem mit der

Articolo 1 Finalità

1. Il presente disciplinare garantisce che il trattamento dei dati personali, effettuato mediante l'utilizzo delle microcamere, si svolga per funzioni istituzionali, nel rispetto dei diritti, delle libertà fondamentali, nonché della dignità delle persone fisiche, con particolare riferimento alla riservatezza e all'identità personale.
2. Il regolamento UE 679/2016 tutela solo le persone fisiche.
3. Il sistema informativo dei dati e i programmi informatici dell'impianto di videosorveglianza sono configurati riducendo al minimo la raccolta dei dati personali e dei dati identificativi. E' escluso il trattamento quando le finalità perseguite nei singoli casi possono essere realizzate mediante dati anonimi.

Articolo 2 Definizioni

1. Ai fini della presente disciplina si intende:
 - a) per “banca di dati”: il complesso di dati personali raccolti esclusivamente mediante riprese videoregistrate eseguite con le microcamere in dotazione ai singoli operatori di polizia locale;
 - b) per “trattamento”: tutte le operazioni svolte con l'ausilio di mezzi elettronici, o comunque automatizzati, concernenti la raccolta, la registrazione, l'organizzazione, la conservazione, l'elaborazione, la modificazione, la selezione, l'estrazione, il raffronto, l'utilizzo, l'interconnessione, il blocco, la comunicazione, la cancellazione e la distruzione di dati;
 - c) per “dato personale”: qualunque informazione relativa a persona fisica, identificata o identificabile, anche indirettamente, e rilevati con trattamenti di immagini effettuati attraverso le microcamere;
 - d) per “titolare”: il Comune di Naturno, cui competono le decisioni in ordine alle finalità ed alle modalità del trattamento dei dati personali;
 - e) per “responsabile”: la persona fisica, legata da rapporto di servizio al titolare e preposto dal medesimo al trattamento dei dati

Verarbeitung der personenbezogenen Daten beauftragt wird;

- f) „Beauftragte“: die natürlichen Personen, die vom Rechtsinhaber oder vom Verantwortlichen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ermächtigt sind;
- g) „Datenschutzbeauftragter“: die natürliche Person, welche vom Rechtsinhaber mit der Überprüfung bezüglich der Einhaltung der Bestimmungen im Bereich Datenschutz beauftragt wurde
- h) „Betroffene/-r“: die natürliche Person, auf die sich die Daten beziehen;
- i) „Übermittlung“: die Weitergabe von personenbezogenen Daten in jeglicher Form an bestimmte Dritte, auch durch Bereitstellung oder Bereithaltung zur Einsicht;
- j) „Verbreitung“: die Bekanntgabe von personenbezogenen Daten in jeglicher Form an unbestimmte Dritte, auch durch Bereitstellung oder Bereithaltung zur Einsicht;
- k) „Anonyme Daten“: Daten, die aufgrund der Bildeinstellung oder nach entsprechender Bearbeitung nicht mehr einem bestimmten oder bestimmbareren Betroffenen zugeordnet werden können;
- l) „Sperrung“: die vorläufige Unterbrechung der Bearbeitung der verwahrten personenbezogenen Daten.

Artikel 3 Anwendungsbereich

1. Diese Verordnung regelt die Verarbeitung personenbezogener Daten, die durch die Verwendung von Kleinkameras als individuelles Ausrüstungswerkzeug in Übereinstimmung mit der Dienstordnung der Ortspolizei durchgeführt wird, wonach die Verwendung von Kleinkameras für die Ausführung von Audio/Videoaufzeichnungen frei durchgeführt werden und eine Beweisquelle für die Aufdeckung von Straftaten oder Verwaltungsrechtsverletzungen sein kann.

Artikel 4 Verarbeitung personenbezogener Daten für institutionelle Zwecke

1. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Aktivierung der Kleinkameras als Instrument der individuellen Ausrüstung in Übereinstimmung mit der Dienstordnung der Ortspolizei. Der Einsatz von Kleinkameras soll die Begehung von Straftaten

personali;

- f) per “incaricati”: le persone fisiche autorizzate a compiere operazioni di trattamento dal titolare o dal responsabile;
- g) per “responsabile della protezione dei dati”: la persona fisica, la quale è stata incaricata dal titolare al controllo del rispetto delle norme in materia di tutela dei dati;
- h) per “interessato/a”: la persona fisica cui si riferiscono i dati personali;
- i) per “comunicazione”: il dare conoscenza dei dati personali a soggetti determinati, in qualunque forma, anche mediante la loro messa a disposizione o consultazione;
- j) per “diffusione”: il dare conoscenza generalizzata dei dati personali a soggetti indeterminati, in qualunque forma, anche mediante la loro messa a disposizione o consultazione;
- k) per “dato anonimo”: il dato che in origine a seguito di inquadratura, o a seguito di trattamento, non può essere associato ad un interessato identificato o identificabile;
- l) per “blocco”: la conservazione di dati personali con sospensione temporanea di ogni altra operazione di trattamento.

Articolo 3 Ambito di applicazione

1. Il presente disciplinare regola il trattamento di dati personali, realizzato mediante l'utilizzo delle microcamere quali strumento di dotazione individuale ai sensi del Regolamento della Polizia Locale precisando che l'utilizzo di microcamere per l'esecuzione di registrazioni audio/video può essere liberamente attuato e può costituire fonte di prova per l'accertamento di reati o violazioni amministrative.

Articolo 4 Trattamento dei dati personali per le finalità istituzionali

1. Il trattamento dei dati personali è effettuato a seguito dell'attivazione delle microcamere quali strumento di dotazione individuale ai sensi del regolamento della Polizia Locale. L'utilizzo delle microcamere ha lo scopo di prevenire, accertare e reprimere la

verhindern, diese feststellen oder unterdrücken und die Sicherheit der Beamten der Ortspolizei schützen.

2. Die aufgenommenen Bilder müssen für die Zwecke, für welche sie erhoben werden, dienlich sein, dürfen nicht über diese Zwecke hinausgehen und müssen vollständig den institutionellen Aufgaben entsprechen, insbesondere:

- a) die Aktivierung ist nur im Falle einer tatsächlichen Notwendigkeit zulässig, d.h. im Falle des Auftretens konkreter und tatsächlicher Gefahrensituationen, in denen die Gefahr einer Störung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit besteht;
- b) die Aktivierung dient als wirksames Instrument zur Aufdeckung von Straftaten oder Verwaltungsübertretungen;
- c) den Anwesenden ist mündlich mitzuteilen, dass Gespräche und Verhaltensweisen in Ton und Bild aufgenommen wurden.

3. Die über die Kleinkameras aufgenommenen Daten dürfen keinesfalls in Übertretung zum Art. 4 des Gesetzes 300/70 (Arbeitnehmerstatut) verwendet werden.

Artikel 5 Beauftragte/Bevollmächtigte

1. Die einzelnen Beamten der Ortspolizei, welchen die Kleinkamera zugewiesen wird, werden als Beauftragte/Ermächtigte zur Verarbeitung der erfassten personenbezogenen Daten ernannt.

2. Die Beauftragten/Bevollmächtigten sind verpflichtet, die Datenschutzbestimmungen der geltenden Gesetze einschließlich der Sicherheitsanforderungen genau einzuhalten.

3. Die Beauftragten/Ermächtigten verarbeiten die Daten unter Anleitung des Rechtsinhabers, der die Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen und seiner Anweisungen regelmäßig durch den Verantwortlichen überprüft.

4. Sofern nicht anders schriftlich festgelegt, sind grundsätzlich die allgemeinen Anweisungen seitens der Beauftragten/Bevollmächtigten wie folgt zu befolgen:

- a) die Kleinkameras müssen im Dienst zusammen mit den anderen Instrumenten und Ausrüstungsgegenständen, welche von der Dienstordnung der Ortspolizei vorgesehen sind, getragen werden;
- b) unbeschadet der Bestimmungen des

commissione di reati e di tutelare l'incolumità degli Agenti della polizia Locale.

2. Le immagini riprese dovranno essere pertinenti e non eccedenti rispetto alle finalità per le quali sono raccolte del tutto conformi alle funzioni istituzionali in particolare:

- a) l'attivazione solo in caso di effettiva necessità, ossia nel caso di insorgenza di concrete e reali situazioni di pericolo di turbamento dell'ordine e della sicurezza pubblica;
- b) l'attivazione quale strumento operativo per l'accertamento di reati o violazioni amministrative;
- c) l'informazione verbale ai presenti che conversazioni e comportamenti di fatto sono videoregistrati.

3. In nessun caso i dati raccolti tramite le microcamere potranno essere utilizzati in violazione dell'art. 4 della Legge 300/70 (Statuto dei Lavoratori).

Articolo 5 Incaricati/Autorizzati

1. I singoli operatori di polizia Locale assegnatari della microcamera sono individuati quali incaricati/autorizzati del trattamento dei dati personali rilevati.

2. Gli incaricati/autorizzati hanno l'obbligo di attenersi a quanto previsto dalla normativa vigente in tema di trattamento dei dati personali, ivi incluso il profilo della sicurezza.

3. Gli incaricati/autorizzati procedono al trattamento attendendosi alle istruzioni impartite dal titolare il quale, anche tramite verifiche periodiche mediante il responsabile, vigila sulla puntuale osservanza delle disposizioni previste dalla normativa vigente in materia di protezione dei dati personali e delle proprie istruzioni.

4. In linea generale, salvo diverse ed ulteriori disposizioni scritte, le istruzioni generali alle quali devono attenersi gli incaricati/autorizzati sono:

- a) le microcamere devono essere portate in servizio unitamente agli altri strumenti e dotazioni previste dal regolamento della polizia Locale;
- b) fermo restando quanto disposto dall'art. 4,

Artikels 2, Absatz 4 bleibt die Verwendung von Kleinkameras dem individuellen Ermessen des Beamten überlassen, wobei festgelegt wird, dass sie bei tatsächlichem Bedarf, d.h. bei Auftreten konkreter und tatsächlicher Situationen, die eine Gefahr für die persönliche Sicherheit und/oder eine Störung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit darstellen, als Pflicht anzusehen sind, sowie eine nützliche oder wesentliche Beweisquelle für die Feststellung von Straftaten oder Verwaltungsverstößen darstellt;

- c) die Beamten der Ortspolizei müssen, außer in Fällen tatsächlicher Unmöglichkeit, die Anwesenden darüber informieren, dass das Gespräch und die Verhaltensweisen aufgenommen werden.

5. Die vom Rechtsinhaber benannten Beauftragten/Bevollmächtigten müssen die personenbezogenen Daten, zu denen sie Zugang haben, unter sorgfältiger Beachtung der Anweisungen des Rechtsinhabers bzw. des verantwortlichen verarbeiten.

6. Die Einsicht der aufgenommenen Bilder ist nur dem Verantwortlichen bzw. den Beauftragten/Bevollmächtigten und den Organen der Gerichtspolizei erlaubt, an welchen die Aufnahmen bei Feststellung von Straftaten übermittelt werden.

7. Am Ende des Dienstes eines einzelnen Beamten werden eventuell aufgenommene Aufzeichnungen auf der Speicherkarte der Kleinkameras auf einen Server gespeichert und danach von der Speicherkarte selbst gelöscht.

Artikel 6

Modalitäten der Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten

1. Die personenbezogenen Daten werden:
- a) rechtmäßig und fair für die im Artikel 4 dieser Verordnung genannten Zwecke verarbeitet;
 - b) für den Zweck, für welchen sie erhoben und später weiterverarbeitet, einschlägig und vollständig bearbeitet und dürfen nicht über diesen Zweck hinausgehen;
 - c) so lange aufbewahrt, wie dies für die institutionellen Zwecke, für welche sie erhoben und später weiterverarbeitet werden, erforderlich ist und auf jeden Fall nicht länger als einen Zeitraum von höchstens sieben Tagen; Ausnahmen sind die besondere Erfordernisse von längerer Aufbewahrung.

comma 2 l'utilizzo delle microcamere è rimesso alla singola discrezionalità dell'Operatore precisando che deve intendersi doveroso nel caso di effettiva necessità, ossia nel caso di insorgenza di concrete e reali situazioni di pericolo dell'incolumità personale e/o di turbamento dell'ordine e della pubblica sicurezza, o costituire utile od indispensabile fonte di prova per l'eventuale accertamento di reati o violazioni amministrative;

- c) é fatto obbligo agli Agenti della Polizia Locale, salva oggettiva impossibilità, di informare i presenti che la conversazione ed i comportamenti di fatto saranno videoregistrati.

5. Gli incaricati/autorizzati del trattamento, nominati dal titolare, devono trattare i dati personali ai quali hanno accesso attenendosi scrupolosamente alle istruzioni del titolare o del responsabile.

6. La visione delle immagini registrate è consentita solamente al responsabile del trattamento, agli incaricati/autorizzati ed agli organi di Polizia giudiziaria, ai quali le registrazioni saranno comunicate in caso di comportamenti configuranti ipotesi di reato.

7. Al termine del servizio di ogni singolo Agente le eventuali registrazioni presenti sulle schede di memoria delle microcamere saranno salvate su server e, successivamente, cancellate dalle schede di memoria stesse.

Articolo 6

Modalità di raccolta e conservazione dei dati personali

1. I dati personali oggetti di trattamenti vengono:
- a) trattati in modo lecito e secondo correttezza per le finalità di cui all'articolo 4 del presente Regolamento;
 - b) trattati in modo pertinente, completo e non eccedente, rispetto alle finalità per le quali sono raccolti o successivamente trattati;
 - c) Conservati per un periodo di tempo non superiore a quello strettamente necessario al soddisfacimento delle finalità istituzionali, per le quali essi sono stati raccolti o successivamente trattati ed in ogni caso per un periodo di tempo non superiore a sette giorni, fatte salve speciali esigenze di ulteriore conservazione.

2. Die Technik der Kleinkameras ermöglicht bei ausreichender natürlicher oder künstlicher Beleuchtung Farbvideoaufnahmen bei Tag und Nacht, mit oder ohne Ton sowie die Aufnahme von Einzelbildern.

3. Die Videoaufzeichnungen oder Einzelbilder, werden für einen Zeitraum von höchstens sieben Tagen in der Einsatzzentrale aufbewahrt, mit Ausnahme von besonderen Bedürfnissen von längerer Aufbewahrung unter Berücksichtigung der im Punkt 3.4 der Bestimmungen der Datenschutzbehörde vom 8. April 2010, der Bestimmungen der Datenschutzbehörde vom 23.02.2017, vom 02.03.2017 und vom 22.05.2018 insbesondere in Bezug auf die begangenen Straftaten oder auf die Ermittlungen der Justiz- und Polizeibehörden. Im Falle, dass Aufzeichnungen bei vermutlichen Gefahrensituationen für die öffentliche und Sicherheit vorgenommen wurden, die dann nicht aufgetreten sind, ordnet der Verantwortliche die Löschung der aufgenommenen Bilder am Ende des Dienstes an.

4. Bei Beginn jeder Schicht muss der Speicherplatz der Kleinkameras leer sein.

5. Bevor die Kleinkameras in Betrieb genommen werden, wird die Gemeinde Naturno umfangreiche Auskünfte über eine solche Videoüberwachung erteilt, welche auf der Homepage der institutionellen Webseite veröffentlicht werden.

Artikel 7

Feststellung von Straftaten und Ermittlungen der Gerichts- oder Polizeibehörde

1. Werden Bilder aufgenommen, die auf eine Straftat oder Ordnungswidrigkeit, auf eine Beschädigung der Umwelt oder des öffentlichen Vermögens hinweisen, benachrichtigt der Beauftragte oder der Verantwortliche unverzüglich die zuständigen Behörden und gleichzeitig werden die Bilder auf geeigneten Datenträgern verwahrt, die sich in bewachten Räumen befinden, welche nur für berechtigtes Personal zugänglich sind.

2. Der Zugriff zu den im Sinne dieser Verordnung aufgenommenen Bildern ist, neben dem Verantwortlichen und der Beauftragten/Ermächtigten, nur den Justizbehörden und der Gerichtspolizei vorbehalten.

3. Benötigen die Polizeibehörden in Ausübung ihrer institutionellen Aufgaben eine Kopie der vorgenommenen Aufnahmen, so können sie mit einem begründeten Schreiben darum ansuchen, welches an den Rechtsinhaber

2. Le microcamere consentono, tecnicamente, riprese video diurne e notturne a colori in condizioni di sufficiente illuminazione naturale o artificiale con o senza sonoro ed inoltre lo scatto di fotogrammi.

3. Le immagini videoregistrate o i fotogrammi sono conservate per un tempo non superiore a sette giorni presso la centrale operativa, fatte salve speciali esigenze di ulteriore conservazione nei limiti e con le modalità stabilite al punto 3.4 del provvedimento del Garante per la protezione dei dati personali del 8 aprile 2010, dei provvedimenti del Garante per la protezione dei dati personali del 23.02.2017, del 02.03.2017 e del 22.05.2018, ed in modo particolare, in relazione al illeciti che si sono verificati o di indagini delle autorità giudiziarie o di pubblica sicurezza. Nel caso che si siano effettuate registrazioni in occasione di situazioni di presunto pericolo per l'ordine e la sicurezza pubblica poi non concretizzatosi si dispone da parte del responsabile la cancellazione delle immagini registrate al termine del servizio.

4. All'inizio di ogni turno di servizio la memoria delle microcamere dovrà essere vuota.

5. Il Comune di Naturno, prima di rendere operativo le microcamere, darà ampia notizia di tale videosorveglianza mediante informazione pubblicata sulla homepage del proprio sito web istituzionale.

Articolo 7

Accertamenti di illeciti ed indagini giudiziarie o di Polizia

1. In caso di rivelazioni di immagini di fatti concernenti ipotesi di reato o di eventi rilevanti ai fini della pubblica sicurezza, della tutela ambientale o del patrimonio pubblico, l'incaricato o il responsabile provvederà a darne comunicazione senza ritardo all'autorità competente, provvedendo, nel contempo, alla conservazione delle immagini su appositi supporti, situati in locali presidiati ed accessibili solo al personale autorizzato.

2. Alle immagini raccolte ai sensi del presente Regolamento potranno accedere, oltre al responsabile ed agli incaricati/autorizzati, unicamente l'autorità giudiziaria e gli organi di Polizia giudiziaria.

3. Qualora gli organi di Polizia, nello svolgimento dei loro compiti istituzionali, necessitino una copia delle riprese effettuate, devono presentare un'istanza scritta e motivata indirizzata al titolare e/o al responsabile della

und/oder an den Verantwortlichen der Verwaltung und Verarbeitung der Daten gerichtet werden muss.

Artikel 8 Rechte des/der Betroffenen

1. Die Betroffenen haben Anspruch auf die in den Artikeln von Nr. 15 bis Nr. 22 der EU-Verordnung 679/2016 genannten Rechte sowie das Recht, eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen.

Artikel 9 Schlussbestimmungen

1. Alles, was in dieser Verordnung nicht ausdrücklich vorgesehen ist, unterliegt den Bestimmungen der EU-Verordnung 679/2016 in geltender Fassung sowie den geltenden einschlägigen Bestimmungen und der Verordnung über die Videoüberwachung der Gemeinde Naturno.

Artikel 10 In Kraft treten

1. Die vorliegende Verordnung tritt im Sinne des dritten Absatzes des Art. 8 der Gemeindegatzung ab dem Tag in Kraft, an dem der Genehmigungsbeschluss des Gemeinderates im Sinne der geltenden Bestimmungen vollstreckbar wird.

Artikel 11 Schlussbestimmungen

1. Die Gemeinde sorgt im Sinne der Gemeindegatzung für eine weitestgehende Verbreitung dieser Verordnung.

2. Jeder Bürger hat nach Begleichung der Kopierkosten das Recht auf die Aushändigung einer vollständigen Kopie oder eines Auszuges dieser Verordnung.

**DIE GENERALSEKRETÄRIN
LA SEGRETARIA GENERALE**
gez./f.to

gestione e del trattamento dei dati.

Articolo 8 Diritti dell'interessato

1. Agli interessarti competono i diritti di cui agli artt. da 15 a 22 del regolamento UE 679/2016, nonché il diritto di proporre reclamo al Garante per la protezione dei dati.

Articolo 9 Disposizioni finali

1. Per tutto quanto non previsto dal presente regolamento si applicano le disposizioni di cui regolamento UE 679/2016 e successive modificazioni ed integrazioni nonché in generale le disposizioni normative vigenti in materia e al regolamento di videosorveglianza del Comune di Naturno.

Articolo 10 Entrata in vigore

1. Ai sensi del terzo comma dell'art. 8 dello Statuto comunale il presente regolamento entra in vigore dalla data in cui la deliberazione di approvazione del Consiglio comunale diviene esecutiva ai sensi delle norme vigenti.

Articolo 11 Disposizioni finali

1. Il comune garantisce la più ampia divulgazione di questo regolamento in conformità allo Statuto comunale.

2. Qualsiasi cittadino può ottenere copia, integrale o per estratto, del regolamento, previo rimborso delle spese di riproduzione.

**DER BÜRGERMEISTER
IL SINDACO**
gez./f.to